

VEREINSJAHR 1968

Vorstandschafft

1. Vorsitzender	Pöschl Georg	Stein a.d.Traun
2. Vorsitzender	Aufschläger Josef	St. Georgen
1. Schriftführer	Reithmayer Hans	Stein a.d.Traun
1. Kassier	Peteranderl Alois	Hörpolding
Technischer Leiter	Schwankl Ludwig	St. Georgen

Vereinsausschuß

2. Schriftführer	Schuhbeck Konrad	Stein a.d.Traun
2. Kassier	Sulzer Alois	Hohenester
Jugendleiter	Kimmeringer Hans	Stein a.d.Traun
Platzwart	Liermann Klaus	St. Georgen
Pressewart	Holicke Karl	St. Georgen
Revisoren	Braml Alois	Stein a.d.Traun
	Holicke Karl	St. Georgen

Abteilungsleiter f. Fußball

Reithmayer Hans Stein a.d.Traun

Abteilungsleiter f. Faustball

Mauler Kurt Stein a.d.Traun

Abteilungsleiter f. Tischtennis

Edenhofer Josef j. St. Georgen

Abteilungsleiter f. Leichtathl. und Turnen

Obermeier Josef Hohenester

Mitgliederstand am 1. Januar 1968 = 542

11. Januar 1968 Gründung einer Eisschützenabteilung
Abteilungsleiter: Gmeindl Alois jun. St. Georgen

Oktober 1968 Erweiterung der Fußballer - Umkleideräume und
Ausbau einer Sammeldusche in der " Irsinger AU "

Der TSV Stein-St. Georgen zählt 542 Mitglieder

Aus der Jahreshauptversammlung – Die Fußballabteilung hat enttäuscht

30. 1. 63

St. Georgen. Sehr gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins Stein-St. Georgen, die am Samstagabend im Vereinslokal Meier-Parzinger stattfand. Besonders zahlreich vertreten war die neugegründete Eis- und Bürstestockschützen-Abteilung. Neben Bürgermeister Reithmeier wurden sie besonders herzlich willkommen geheißen. Bevor 1. Vorsitzender Georg Pöschl in die Tagesordnung einging, gedachten die Anwesenden der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Georg Schuhbeck, Karl Huthmann, Josef Wolfertstetter und Josef Gstöttner.

Ohne besonders große Ereignisse verlief das vergangene Vereinsjahr, stellte Georg Pöschl in seinem Jahresrückblick fest. Dennoch wurde sportlich rege gearbeitet. Am unerfreulichsten war, daß die Fußballabteilung nicht über die Talsole hinwegkam. Umso erfreulicher dafür ist der neue Fußballplatz in der Irsinger Au, den die Gemeinde für 10 000 DM für den Sportverein anlegen ließ, damit der Schulsportplatz der Schule vorbehalten bleibt. Pöschl dankte Bürgermeister Reithmaier und dem Gemeinderat herzlichst dafür, ebenso den Grundbesitzern, die das Gelände billig zur Verfügung stellten. Der Platz ist fertiggestellt und kann bespielt werden. Die Verbesserung der Umkleieräume aber müsse von den Fußballern selbst in die Hand genommen werden. Als einzige sportliche Großveranstaltung wurde im April vergan-

genen Jahres der Chiemgau-Waldlauf vom Verein ausgerichtet, an dem sich 23 Vereine beteiligten. Dabei habe es sich gezeigt, daß hier derartige Großveranstaltungen ohne weiteres durchgeführt werden können. Erfreulich war im vergangenen Jahr auch die Mitgliederbewegung. 30 Abgängen stehen 52 Zugänge gegenüber. Der Mitgliederstand beträgt zur Zeit 542. Der TSV Stein-St. Georgen steht im Kreis IV – Oberbayern unter 130 Vereinen an 14. Stelle.

Der Bericht des Kassiers Peteranderl, ebenfalls vom 1. Vorsitzenden vorgetragen, wurde mit Befriedigung aufgenommen. Die Buchführung war von den Prüfern ordnungsgemäß kontrolliert und in bester Ordnung vorgefunden worden.

Der für den im Vorjahr zurückgetretenen Leiter der FA Josef Schuhbeck bestellte komm. Leiter Hans Reithmayer wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt. 1. Vorsitzender Pöschl gab folgende Termine bekannt: 10. Februar Sportler-Ball im Gasthof Martini; 25. Februar (Faschingssonntag) Kinderfasching im gleichen Lokal. Die Versammlung beschloß, daß der Zusatzbetrag von 0,25 DM pro Jahr und Mitglied als Olympia-Förderungsaktion von der Vereinskasse getragen wird, um die Hilfskassiere zu entlasten.

Bürgermeister Reithmaier betonte, daß die Berichte nicht genügend erkennen lassen, wieviel Arbeit dahintersteckt. Er sprach sich lobend über das sportliche Geschehen im Verein aus, mit einer Ausnahme allerdings. Die FA sei nicht nur die Sorge des Vereins, sondern der ganzen Gemeinde. Bürgermeister Reithmaier richtete ernste Worte an die Senioren der Abteilung, die Gemeinde würdig zu vertreten. Er dankte vor allem der Fa. Unterholzner für die kostenlose Ueberlassung von 1000 Kubikmeter Humus für den Fußballplatz in der Irsinger Au. Der gesamten Vorstandschaft sprach er ebenfalls Dank und Anerkennung aus. Der Gemeinderat werde auch in Zukunft sein möglichstes für den Sportverein tun.

In der folgenden Aussprache regte Georg Pöschl einen vereinsinternen Waldlauf an, der Anfang April durchgeführt werden soll. Abschließend bat er um rege Mitarbeit aller Funktionäre und dankte vor allem den Idealisten – an der Spitze, Konrad Schuhbeck als Betreuer und Trainer der Fußballschüler. Eisschützen-Abteilungsleiter Gmeindl dankte für die Aufnahme seiner Abteilung in den Verein und regte an, daß für das nächste Jahr der Parkplatz in der Irsinger Au zum Punkteschießen überlassen werden soll. Dem wurde zugestimmt.

Stein a. d. Traun. (Eisschützen-Abteilung gegründet.) Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Georg Pöschl vom TSV Stein/St. Georgen fand kürzlich im Gasthaus Meier-Parzinger die Gründungsversammlung der Eisschützen-Abteilung statt. Noch im alten Jahre hatte der Gemeinderat die Turnhalle für das Bürstestockschießen freigegeben. Pöschl ersuchte die anwesenden Eisschützen, aus ihrer Mitte einen Abteilungsleiter mit zwei Stellvertretern zu wählen, von denen jeweils einer bei jeder Übungsstunde anwesend sein muß. Von den zur Zeit gemeldeten Eisschützen, 13 davon im Besitz von Bürstestockschießen, wurden folgende Abteilungsleiter einstimmig gewählt: 1. Alois Gmeindl, 2. Helmut Hafner, 3. Gottfried Magerl. Die Übungsstunden in der Turnhalle (Gymnastikraum) sind jeweils am Donnerstag von 19 bis 21.30 Uhr. Interessenten am Bürstestockschießen – diese Sportart kann auch im Sommer betrieben werden – werden eingeladen, einmal an einem Übungsabend teilzunehmen, um die neue Sportart kennenzulernen. Es ist durchaus möglich, daß sich die Mitgliederzahl der Eisschützen-Abteilung dann noch erhöht.